

## Gut gecoacht ist halb gewonnen! Bewerbungscoaching mit den JugendTrainern



07.07.2006 - Ausbildungsplätze sind Mangelware und Bewerber gibt es im Überfluss. Daher ist eine gute und selbstsichere Präsentation gegenüber potentiellen Arbeitgebern ausschlaggebend. Zum EU -geförderten Projekt der JugendTrainer („Coaching und Kommunikationstraining für Jugendliche im QM-Gebiet Sparrplatz/Sprengelkiez“) gehört auch das Angebot eines qualifizierten Bewerbungscoachings, um die jungen Leute fit für die Bewerbungsphase zu machen.

In der Beratung zeigte sich immer wieder, dass Jugendliche schon vor dem eigentlichem Bewerbungsstart resignieren und ihren Chancen auf einen Ausbildungsplatz auf null reduzieren. Bei näherer Betrachtung fiel auf, dass den Jugendlichen Informationen und Kompetenzen fehlen, die sie befähigen sich im Bewerbungsdschungel optimal durchzuschlagen. Sie haben zum Beispiel eine Frage darüber, wie man mit Nervosität vor einem Bewerbungsgespräch umgeht, wie man seine Fähigkeiten kommuniziert und welche Themen in allgemeinen Tests abgefragt werden. Sie wollen wissen, wie man mit Arbeitgebern telefoniert und wie eine wirklich gute Bewerbungsmappe aufgebaut ist. Viele haben noch gar keine Idee, in welche Richtung es grundsätzlich beruflich gehen soll und wandern sinnlos von Maßnahme zu Maßnahme.

Um dem Abhilfe zu schaffen und konkrete Antworten zu geben, haben die JugendTrainer ein Bewerbungscoaching konzipiert und führen es nun regelmäßig in der Jugendfreizeiteinrichtung „Julateg“ durch.

Man kann sein Ziel nur erreichen, wenn man klar formuliert was man will – das gilt auch für die Jugendlichen, die im Training lernen ihren beruflichen Ziele und Absichten zu erkennen und zu formulieren. Die JugendTrainer unterstützen die Jugendlichen in ihrer Berufsfindung und zeigen ihnen neue Wege zur Ausbildung sowie zu Förderungsmöglichkeiten. Um sich von anderen Bewerbern abzuheben, unterstützen die JugendTrainer im Bewerbungstraining die Jugendlichen dabei, ihre eigenen Stärken und besonderen Qualitäten zu erkennen um diese dann positiv in Bewerbungsverfahren einzubringen.

Dazu gehört auch das Erstellen eines individuellen Bewerbungsschreibens, dass vielen Jugendlichen Kopfzerbrechen bereitet. Das Training vermittelt die wichtigsten Informationen für eine individuelle und kreative Bewerbungsmappe. Im Anschluss an jedes Training werden Termine vereinbart, in denen die Jugendlichen im Beratungs-Büro der JugendTrainer bei Julateg in der Lnyarstraße 13 (S-Bahnhof Wedding) gemeinsam mit den Coaches eine Bewerbung zu erarbeiten.

Und nicht zuletzt: die Jugendlichen lernen souverän mit Absagen, Rückschlägen und anderen Problemen umzugehen, denn auch die gehören zur Bewerbungsphase dazu! Zum ersten Coaching im Juni 2006 meldeten sich 40 Teilnehmer/innen an, so dass gleich ein zweiter Termin am 01. Juli angesetzt wurde, um allen Jugendlichen eine Platz anbieten zu können (insgesamt bisher 60 Teilnehmer!).



An diesen Zahlen zeigt sich auch der große Bedarf an professionellem Coaching, den junge Leute haben.

Und vielleicht ist auch das das Erfolgsgeheimnis der JugendTrainer: ausgebildete und zertifizierte Coaches, Sozialpädagogen, Kommunikationstrainer und sogar Unternehmer bilden das Team. Ihre Arbeit hebt sich ab von der klassischen Beratung, wie sie die Jugendlichen bisher kannten. Sie kommen in Berührung mit Themen und Methoden, die sie bisher nicht kannten. Professionelles Coaching ist im Sport und in Wirtschaftsetagen gang und gäbe, jedoch leider noch nicht überall dort, wo es dringend gebraucht wird: bei (sozial benachteiligten) jungen Leuten auf der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz.

Das Training fand in der Jugendfreizeiteinrichtung JuLaTeg e.V. , Lynarstr. 14, 13353 Berlin statt.

Artikel erschienen im Juli 2006 unter: <http://www.sparrplatz-quartier.de/>

*Olga Georgi, die JugendTrainer*